|  |
| --- |
| **Pressemitteilungen 2019** |
| Pressemitteilungen | 23.12.2019 | 14:55Museum Ladin ab 26. Dezember wieder offen**Die zwei Standorte des Museum Ladin im Gadertal sind ab 26. Dezember wieder offen. Zu sehen sind hier die Ausstellungen zur ladinischen Kultur, den Dolomiten und zum Höhlenbären Ursus ladinicus.**Interessierte können das Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn und das Museum Ladin Ursus ladinicus in St. Kassian von Donnerstag, 26. Dezember bis einschließlich Montag, 6. Jänner 2020 täglich von 15 bis 19 Uhr besuchen; ab 7. Jänner bis einschließlich 31. März sind die beiden Museen hingegen donnerstags, freitags und samstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet.Im Hauptsitz des ladinischen Landesmuseums auf Schloss Thurn werden die Kultur der über 30.000 Ladinerinnen und Ladiner, ihre Sprache und die Gebirgslandschaft der Dolomiten vermittelt. Zudem bietet es einen Einstieg in Geologie, Archäologie, Geschichte, Sprache, Tourismus und Kunsthandwerk der fünf ladinischen Täler. Zu sehen ist hier bis Ende Mai 2020 auch die Kunstausstellung **Le post é la lerch** (Der Ort ist der Raum): Ihr Leitthema ist der Raum aus der Perspektive der sechs Künstlerinnen und Künstler, die den Wettbewerb Trienala Ladina 2019 und den Richard Agreiter-Preis gewonnen hatten.Das Museum in St. Kassian ist hingegen dem prähistorischen Höhlenbären und der Geologie der Dolomiten gewidmet: Es erklärt die Geschichte und den Lebensraum des vor rund 40.000 Jahren lebenden Ursus ladinicus und zeigt originale Knochen, Zähne und Schädel dieser 1987 entdeckten Bärenart sowie Videoinstallationen, ein vollständiges Skelett, die detailgetreue Nachbildung des schlafenden Ursus ladinicus und des Braunbären M12 (Mico).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 23.10.2019 | 14:20Tagesausstellung von Tobias Tavella: Rahmenveranstaltung der Trienala Ladina**Im Rahmen der Kunstausstellung Trienala ladina des Museum Ladin zeigt der Künstler Tobias Tavella am 27. Oktober im Stall des Bauernhofes seiner Familie im Gadertal Installationen zum Thema Raum und Zeit in der Kunst.**Das Thema „Raum“ - dem geografischen, politischen, kulturellen, gelebten, erlebten, architektonischen – steht im Mittelpunkt der im drei-Jahres-Rhythmus stattfindenden, kollektiven Ausstellung zeitgenössischer Kunst Trienala ladina im Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn im Gadertal. Und mit Raum und Zeit befasst sich auch Tobias Tavella, einer der ausstellenden Kunstschaffenden, bei seiner Satellitenausstellung „aB temporary contemporary“: Zu sehen sind hier Holzinstallationen und Skulpturen auf Zeit, die aus der Umgebung kommen und wieder in den Wald zurückgebracht werden können, und deren Verfall durch eine Wachsschicht gebremst werden kann, sowie andere Materialien und Medien aus Natur, Technik und Alltag.Die Vernissage von Tavellas Ausstellung findet am kommenden Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr im neuen, noch von den Rindern ungenützten Stall des Bauernhofs seiner Familie am Bioland Bauernhof 1 in Aiarëi, Wengen statt.Am Donnerstag, 31. Oktober endet dann im Museum Ladin die Sommersaison. Das Museum Ladin Ciastel de Tor und das Museum Ladin Ursus ladinicus in Sankt Kassian sind bis dahin täglich außer am Montag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 14 bis 18 Uhr zugänglich; nach einer kurzen Pause öffnen sie dann wieder am 26. Dezember**Info:**Museum Ladin, tel. 0474 524020, info@museumladin.it

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 23.10.2019 | 13:59Gröden vor hundert Jahren: Fotoausstellung mit Appell an die Bevölkerung**Großformatige Fotos, aufgenommen vor rund 110 Jahren in Wolkenstein und St. Christina, zeigt das Museum Ladin in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Tublà da Nives und dem Palais Mamming Museum demnächst in einer Ausstellung. Und fragt die Bevölkerung: Wer kann Angaben zu den abgebildeten Menschen liefern?**Wolkenstein und St. Christina zu Beginn des 20. Jahrhunderts und die Menschen, die dort lebten: Diese Welt präsentieren die 83 Bilder der Ausstellung „Pultredes dl dejenuefcënt: L dejenuefcënt te Sëlva y a S. Cristina“ (deutsch: Bilder aus dem 20. Jahrhundert: Das 20. Jahrhundert in Wolkenstein und St. Christina), die **am kommenden Samstag, 26. Oktober um 17 Uhr im Kulturzentrum Tublà da Nives**, Nives Straße 6, in Wolkenstein eröffnet wird.In Auftrag gegeben hatte die Fotos eine, die zuerst nach Meran zog; hier ließ sie zwischen 1903 und 1906 von einem Fotografen das Leben in Wolkenstein und St. Christina dokumentieren; rund 300 auf Glasplatten gespeicherte Bilder sind das Ergebnis dieser Arbeit. Die nun ausgestellten Bilder stammen aus dieser Sammlung, die kürzlich - über ein Jahrhundert später - von der Enkelin der genannten Frau dem Palais Mamming Museum übergeben wurden. Das Museum Ladin durfte diese Bilder für die Ausstellung scannen, wählte 83 davon aus und druckte sie in großen und sehr großen Formaten. Zu sehen sind darauf Erwachsene, Kinder und Familien, Landschaften sowie die traditionelle Grödner Tracht jener Zeit.Mit dieser Ausstellung richtet das Museum gemeinsam mit dem Verein Zënter Culturel Tublà da Nives auch einen Appell an die Bevölkerung: „Wir möchten gern mehr über die abgebildeten Menschen erfahren, wie etwa ihre Namen und wo sie lebten, und hoffen deshalb, dass sich jemand an die eine oder andere Person erinnern kann,“ erklärt Stefan Planker.Bei der Eröffnung mit dabei sein werden unter Anderem Leo Senoner, Präsident des Kulturzentrums Tublà da Nives, Museumsdirektor und Kurator Stefan Planker und Elmar Gobbi, Direktor im Palais Mamming Museum in Meran. Die Ausstellung ist dann bis 1. Dezember 2019 von Dienstag bis Samstag von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr zu sehen, der Eintritt ist frei.**Info:**Museum Ladin, tel. 0474 524020, info@museumladin.it

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 24.09.2019 | 12:16Der Ort ist der Raum: Neue Kunstausstellung im Museum Ladin eröffnet**Der Raum aus der Perspektive der sechs Künstlerinnen und Künstler, die im vorigen Winter den Wettbewerb Trienala Ladina 2019 und den Richard Agreiter-Preis gewonnen hatten: Dies das Leitthema der neuen Ausstellung im Museum Ladin Ciastel de Tor im Gadertal.**Die Wirkung von Werbeflächen in Großstädten, wie New York und Mexico-City, und auf dem Land; die romanische Kultur Graubündens und Kinderbücher, die mit dessen Themen spielen; die nur 14 km breite Meerenge von Gibraltar dar, die für die Menschen Afrikas die Hoffnung auf eine bessere Welt darstellt; das Bett als Symbol für Geborgenheit, Identität und Empathie; ein temporäres Atelier und eine musikalische Installation.Gemälde, Fotografien, Performances und Installationen zum Thema „Raum“ - dem geografischen, politischen, kulturellen, gelebten, erlebten, architektonischen - zeigt das Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn im Gadertal in der gestern eröffneten, kollektiven Ausstellung zeitgenössischer Kunst „Der Ort ist der Raum“. „Im Museum Ladin wird mir immer wieder verstärkt bewusst, welche Bedeutung die Museen für die Tradition und die Kultur, aber auch für die Innovation haben; die jungen Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke bei dieser Ausstellung zeigen, bestätigen dies,“ meinte Landeshauptmann und Museenlandesrat Arno Kompatscher bei der gestrigen Eröffnung.Realisiert haben die Werke die fünf Künstlerinnen und Künstler aus dem ladinischen Kulturraum vom Fassatal bis nach Graubünden, die im vorigen März den vom Museum Ladin organisierten **Wettbewerb Trienala Ladina 2019** gewonnen hatten und zwar Annatina Dermont, Yvonne Gienal, Karin Schmuck, Claus Soraperra und Tobias Tavella; kuratiert hat die Ausstellung der Tiroler Kunsthistoriker Günther Moschig. Ausgewählt waren sie von einer international besetzten Jury, diese bestand aus Adam Budak, Chef-Kurator der National Gallery Prag, Cristiana Perrella, Direktorin des Centro d’Arte Contemporanea Luigi Pecci in Prato, Stefania Pitscheider, Direktorin des Frauenmuseum Hittisau in Vorarlberg, Gianfranco Maraniello, Direktor des Mart in Rovereto und Kurator Günther Moschig.Der sechste ausstellende Künstler ist Michael Schrattenthaler, der Sieger des parallel dazu ausgeschriebenen **Wettbewerbs zum Ankauf einer Skulptur „Richard Agreiter“**. Seine Arbeit „homegrown“, die das Museum im Rahmen dieses Preises angekauft hat, ist ein Geflecht von Baumhäusern mit unzähligen Ebenen, Treppen und Leitern, die nach allen Seiten auswuchert und sich zum sozialen Raum einer Stadt und in einen Ort der Geborgenheit und Gastfreundschaft erweitert. Zum Sieger gekürt wurde er von einer Jury, in der die bereits genannte Stefania Pitscheider, Kurator Günther Moschig, der Künstler Aron Demetz und Stefan Planker, Direktor des Museum Ladin saßen.Die Ausstellung läuft bis 24. Mai 2020, der Eintritt ist frei.Die genannten Wettbewerbe und die damit verbundene Ausstellung werden vom Museum Ladin im Drei-Jahres-Rhythmus organisiert, um das künstlerische Schaffen in den ladinischen Gebieten zu unterstützen. Daran teilnehmen können Künstlerinnen und Künstler, die in den fünf ladinischen Tälern (Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo), in Graubünden und Friaul wohnhaft sind oder sich als Ladiner und Ladinerinnen fühlen und einen Bezug zur ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben.Eröffnet wurde die Ausstellung gestern Abend mit Arno Kompatscher, Museumsdirektor Stefan Planker, Kurator Günther Moschig und den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern.**Info:**Museum Ladin Ciastel de Tor, Tel. 0474 524020, [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 16.09.2019 | 11:31Der Ort ist der Raum: Museum Ladin eröffnet am 20. September neue Kunstausstellung**Kunst aus dem ladinischen Kulturraum zeigt das Museum Ladin demnächst in der Ausstellung „Der Ort ist der Raum“. Diese zeigt Werke der Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs Trienala Ladina und des Richard Agreiter-Preises. Eröffnet wird am 20. September.**Gemälde, Fotografien, Performances und Installationen zum Thema Raum - dem geografischen, politischen, kulturellen, gelebten, erlebten, architektonischen: Das ist in der Ausstellung „Der Ort ist der Raum“ zu sehen, die im Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn im Gadertal am Freitag, 20. September eröffnet wird. Es sind die Werke der sechs Künstlerinnen und Künstler aus dem ladinischen Kulturraum vom Fassatal bis nach Graubünden, die im vorigen März den Wettbewerb Trienala Ladina 2019 und den Richard Agreiter-Preis 2019 gewonnen haben.Eröffnet wird die neue Ausstellung am**Freitag, 20. September 2019, um 19 Uhr,****im Museum Ladin Ciastel de Tor, Torstraße 65,****Sankt Martin in Thurn, Gadertal.**Mit dabei sein werden Landeshauptmann und Museenlandesrat Arno Kompatscher, Museumsdirektor Stefan Planker, Kurator Günther Moschig, der Gewinner des Richard Agreiter-Preises 2019, Michael Schrattenthaler sowie die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs Trienala Ladina 2019, Annatina Dermont, Yvonne Gienal, Karin Schmuck, Claus Soraperra und Tobias Tavella.**Info:**Museum Ladin Ciastel de Tor, Tel. 0474 524020, [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 20.08.2019 | 09:52Ausstellung zu ladinischem Schulmodell noch diese Woche offen**Die Schule in den ladinischen Tälern: Ein einzigartiges Modell und eine Mehrsprachendidaktik, die sich trotz der ethnischen Spannungen der Nachkriegsjahre entwickelte und zu einem hohen Kompetenzniveau bei Kindern führte. Die Ausstellung zu diesem Thema läuft im Museum Ladin noch bis einschließlich Sonntag, 25. August.**Wie ist das mehrsprachige, paritätische Schulmodell in Gröden und im Gadertal entstanden? Wie hat es sich im Laufe der Jahre entwickelt? Und welche Eigenheiten hat es? Anlässlich des 70-jährigen Bestehens dieses ladinischen Bildungssystems realisierte das Museum Ladin in Zusammenarbeit mit der Ladinischen Bildungs- und Kulturdirektion voriges Jahr die Wechselausstellung „Zacan y Incö – Die Schule in den ladinischen Tälern“. Sie ist noch bis kommenden Sonntag, 25. August im Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn im Gadertal zu sehen.Im August ist das Museum von Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**Info:**Museum Ladin Ciastel de Tor, Tel. 0474 524020, [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 07.08.2019 | 08:56Treboton Trio im Museum Ladin**Im Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn im Gadertal tritt am kommenden Freitag das Treboton Trio auf.**Im neuen Projekt des Komponisten Alex Trebo aus St. Martin in Thurn im Gadertal mit Wahlheimat in Berlin verschmelzen akustische Elemente und minimale elektronische Eindrücke; diese Fusion ging aus improvisierten Sessions auf dem Klavier und daraus entstandenen Kompositionen hervor. Das Klangergebnis ist ein Kaleidoskop kinematischer Farben, das sowohl der Ambient-Musik als auch dem Dub Jazz zugeordnet werden kann.Am kommenden Freitag, 9. August um 21.30 Uhr präsentiert der Pianist seine Kompositionen im Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn mit Marco Stagni (Kontrabass) und Max Castlunger (Perkussionen und Flöten). Der Eintritt ist frei.Informationen im Museum Ladin Ciastel de Tor,Tel. 0474/524020, [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 29.07.2019 | 16:16Kinderbuchlesungen im Museum Ladin Ursus ladinicus**Vier Kinderbuchlesungen und Workshops zum Thema Tiere: Die italienischsprachige Veranstaltungsreihe „Il libro nella roccia“ findet im Museum Ladin Ursus ladinicus in Sankt Kassian im Gadertal statt. Am 17. Juli geht es los.**Vier Kinderbücher in italienischer Sprache werden im Rahmen der genannten Veranstaltungsreihe vorgestellt und zwar „Il canto del lupo” am kommenden Mittwoch, 17. Juli, „Professione coccodrillo” am 31. Juli, „Bella e il gorilla” am 7. August und “L’orso polare che aveva freddo” am 14. August. Die Lesungen beginnen jeweils um 17 Uhr, anschließend können die Kinder an Workshops teilnehmen, bei denen die Themen der Bücher nochmals aufgearbeitet werden; dabei geht es um bedrohte Tiere, wie den Wolf, den Bären, das Krokodil und den Gorilla.Die Veranstaltung „Il libro nella roccia“ wird von deren Gründerin Orietta Berlanda und den Tourismusvereinen Alta Badia organisiert.Museum Ladin Ursus ladinicus, Tel. 0474/524020, [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 22.07.2019 | 16:06Museum Ladin: jeden Donnerstag Kräuterkurs**Einen Kräuter-Schnupperkurs mit anschließendem Museumsbesuch organisiert das Museum Ladin jeden Donnerstag im Sommer.**Eine Expertin gibt im Schlossgarten des Museum Ladin Ciastel de Tor in Sankt Martin in Thurn im Gadertal einen Überblick über die wichtigsten, lokalen Bergkräuter und erklärt, wie diese verwendet werden können. Anschließend können die Teilnehmenden das Museum besuchen, das die Geschichte, die Sprache, die Kultur, die Sagenwelt, die Archäologie, die Geologie, den Tourismus und das Handwerk Ladiniens präsentiert.Die Veranstaltung findet bis 22. August an jedem Donnerstag (außer am 15. August) von 10.15 bis 12.15 Uhr statt, die Teilnahme kostet zehn Euro.Informationen und Anmeldungen im Museum Ladin Ciastel de Tor,Tel. 0474/524020, [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 08.07.2019 | 15:42Museum Ladin: jeden Dienstag Führung zur Geologie der Dolomiten**Wer die Entstehung und Entwicklung der Dolomiten genauer kennenlernen möchte, hat im Sommer bei den Dienstagsführungen des Museum Ladin Gelegenheit dazu.**Um die wichtigsten Gesteinsformationen der Dolomiten geht es an jeden Dienstagnachmittag bis Ende August bei einer geführten Wanderung auf dem geologischen Pfad am Fuße des Peitlerkofels im Naturpark Puez-Geisler (Unesco Weltnaturerbe). Treffpunkt um 14.30 Uhr am Parkplatz am Würzjoch. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Die Veranstaltung des Museum Ladin findet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Naturparke statt. Anmeldung im Museum, Tel.: 0474/524020 oder in einem der Tourismusvereine des Gadertals.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 03.07.2019 | 13:20Museum Ladin: Wanderung zur Fundstelle des Ursus ladinicus**Zur Conturineshöhle im Fanesgebiet, in der 1987 Skelette des Ursus ladinicus gefunden worden waren, begleitet ein Experte alle Interessierte an jedem Donnerstag im Sommer (außer am 15. August).**Geführte Wanderungen zur Conturineshöhle (2.800 m), in der vor 30 Jahren unzählige Knochen des Höhlenbären gefunden wurden, organisiert das Museum Ladin bis Ende September jeden Donnerstag (mit Ausnahme des 15. Augusts) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Naturparke. Treffpunkt um 8.30 Uhr bei der Capanna Alpina in St. Kassian (1.726 m). Die Wanderung dauert ungefähr sieben Stunden und wird auch wegen des zu bewältigenden Höhenunterschieds als schwierig eingestuft. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Anmeldung bei einem der Tourismusvereine des Gadertals.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 03.07.2019 | 10:20Museum Ladin: jeden Mittwoch Führung durchs Museum und durchs Mühlental**Eine Führung durch das Museum Ladin Ciastel de Tor und eine Wanderung durchs Mühlental organisiert das Museum Ladin im Sommer an jedem Mittwoch.**Am Vormittag von 10 bis 13 Uhr im Museum Ladin Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn die Kultur der über 30.000 Ladinerinnen und Ladiner und die Geologie, die Archäologie, die Geschichte, die Sprache, den Tourismus und das Kunsthandwerk der fünf ladinischen Täler kennenlernen und am Nachmittag das Mühlental durchwandern: Diese Doppelveranstaltung organisiert das Museum Ladin auch heuer wieder an jedem Mittwoch im Juli und August. Das Mühlental mit seinen acht restaurierten und zum Teil heute noch benutzten Mühlen ist eine besondere Attraktion in Campill/St. Martin in Thurn und liegt abseits der lebhaften Tourismusorte des Gadertals.Treffpunkt am Nachmittag ist um 14.30 Uhr am Kirchplatz von Campill. Anmeldung im Museum, Tel.: 0474/524020 oder in einem der Tourismusvereine des Gadertals.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 14.05.2019 | 09:37Internationaler Museumstag am 19. Mai 2019 mit freiem Eintritt**Freier Eintritt in 53 Museen und ein exklusives Programm für alle Altersgruppen: Am Sonntag, 19. Mai 2019 ist wieder Internationaler Museumstag.****Hier das Programm des Museum Ladin****Museum Ladin Ciastel de Tor**Theateraufführung für Kinder in ladinischer Sprache um 14.30und um 16.30**Museum Ladin Ursus ladinicus**Wir stellen das neue Kinderbuch "Ander, der Riese aus den Dolomiten" mit Live-Zeichnungen von Emil Valentini vor und basteln mit Naturmeterialien BärenmaskenÖffnungszeiten für beide Museen: von 13 bis 18 UhrFreier EintrittWeitere Informationen zum Internationalen Museumstag gibt es auf dem Museumsportal: <http://www.museen-suedtirol.it/de/internationaler-museumstag.asp>.

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 26.03.2019 | 08:55Die Siegerinnen und Sieger der Wettbewerbe "Trienala Ladina 2019" und „Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur“ stehen fest.Annatina Dermont, Ivonne Gienal, Karin Schmuck, Claus Soraperra und Tobias Tavella: So heißen die drei Gewinnerinnen und die zwei Gewinner des Kunstwettbewerbs"**Trienala Ladina 2019**". Sie werden ihre Werke von September 2019 bis Mai 2020 bei der Ausstellung „Trienala Ladina“ präsentieren. Der Wettbewerb wird vom Museum Ladin Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn im Gadertal im drei-Jahres-Rhythmus mit dem Ziel organisiert, das künstlerische Schaffen in den ladinischen Gebieten einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, aufzuwerten und zu unterstützen. Die fünf aus verschiedenen ladinischen Gebieten stammenden Kunstschaffenden wurden von einer international besetzten Jury ausgewählt. Diese bestand aus Adam Budak, Chef Kurator der National Gallery Prag, Cristiana Perrella, Direktorin des Centro d’Arte Contemporanea Luigi Pecci in Prato, Stefania Pitscheider, Direktorin des Frauenmuseums Hittisau in Vorarlberg, Gianfranco Maraniello, Direktor des Mart in Rovereto und Günther Moschig, Tiroler Kunsthistoriker und Ausstellungskurator.Der Sieger des Kunstwettbewerbs „**Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur“** ist hingegen Michael Schrattenthaler. Der Nordtiroler Künstler wurde ebenfalls von einer international besetzten Jury zum Sieger gekürt; diese bestand aus Stefania Pitscheider, Kunst- und Architekturhistorikerin sowie Direktorin des Frauenmuseums Hittisau, Günther Moschig, Tiroler Kunsthistoriker und Ausstellungskurator, Aron Demetz, Künstler und Stefan Planker, Direktor des Museum Ladin. Die von der Jury ausgewählten Skulpturen Schrattenthalers werden vom Museum Ladin angekauft. Das Museum und der Künstler Richard Agreiter unterstützen den Preis.Das Museum Ladin Ciastel de Tor und das Museum Ladin Ursus ladinicus in Sankt Kassian sind noch am kommenden Donnerstag, Freitag und Samstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet; den ganzen April sind die beiden Häuser im Gadertal hingegen exklusiv für Schulen und Gruppen offen (eine Vormerkung unter der Telefonnummer 0474 524020 ist erforderlich).Informationen beim Museum Ladin Ciastel de Tor, Schloss Thurn, Torstraße 65, 39030 St. Martin in Thurn, Tel. 0474 52 40 20 und im Internet unter [www.museumladin.it](http://www.museumladin.it/).

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

 |
| Pressemitteilungen | 18.02.2019 | 16:42**Wettbewerb Trienala Ladina 2019 Wettbewerb Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur**Das Museum Ladin schreibt zwei Kunstwettbewerbe aus**Mit dem Ziel, die Kunst in den ladinischen Gebieten zu unterstützen, organisiert das Museum Ladin die Wettbewerbe *Trienala ladina* und *Richard Agreiter* *- Ankauf einer Skulptur*. Wer daran teilnehmen möchte, muss sich bis 15. März anmelden.**Im Drei-Jahres-Rhythmus schreibt das Museum Ladin Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn im Gadertal den Kunstwettbewerb **Trienala Ladina** aus; heuer ist es zum sechsten Mal soweit. Daran teilnehmen können Künstlerinnen und Künstler, die in den fünf ladinischen Tälern (Gadertal, Gröden, Fassatal, Buchenstein und Ampezzo), in Graubünden und Friaul wohnhaft sind, aber auch Kunstschaffende, die einen Bezug zur ladinischen Geschichte, Kultur und Tradition haben. Die von einer international besetzten Jury ausgewählten Gewinnerinnen und Gewinner können ihre Werke in der gleichnamigen Kollektivausstellung zeigen, die von 20. September 2019 bis 24. Mai 2020 im Museum Ladin Ciastel de Tor läuft. Der Wettbewerb ist allen Kunstrichtungen offen (Malerei, Grafik, Bildhauerkunst, Installation, Video, Fotografie, usw.).Zusätzlich organisiert das Museum in Zusammenarbeit mit dem Künstler **Richard Agreiter** einen Wettbewerb für einen Ankauf von Skulpturen. Daran teilnehmen können Bildhauerinnen und Bildhauer, die im Gebiet des historischen Tirols und in den drei ladinischen Gemeinden des Bellunesischen (Buchenstein, Ampezzo und Colle Santa Lucia) tätig und gewöhnlich wohnhaft sind und einen besonderen Bezug zur Kultur, Geschichte und Tradition dieses Gebiets haben. Die von der Jury ausgewählten Skulpturen werden vom Museum Ladin angekauft. Das Museum und der Künstler Richard Agreiter unterstützen den Preis.Alle Wettbewerbsunterlagen müssen bis **15. März 2019 um 12 Uhr** im Museum Ladin Ciastel de Tor eingehen (per E-Mail, durch persönliche Übergabe oder Postsendung - Achtung: Es gilt nicht das Datum des Poststempels).Die Ausschreibungen der beiden Wettbewerbe gibt es in den Anlagen.**Informationen: Museum Ladin Ciastel de Tor, Tor Straße 65, Sankt Martin in Thurn, Tel. 0474 524020**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Museum Ladin Ciastel de Tor****Str. Tor 65, I-39030 San Martin de Tor****Tel. +39 0474 524020****E-Mail****info@museumladin.it****Web**[**www.museumladin.it**](http://www.museumladin.it/)**Facebook**[**www.facebook.com/Museum Ladin**](http://www.facebook.com/Museum%20Ladin) |

1. [Wettbewerb Richard Agreiter - Ankauf einer Skulptur [PDF 627 KB]](http://www.museumladin.it/de/news.asp?news_action=300&news_image_id=1023414)
2. [Wettbewerb Trienala Ladina 2019 [PDF 193 KB]](http://www.museumladin.it/de/news.asp?news_action=300&news_image_id=1023415)
3. [Formular Wettbewerb Richard Agreiter [MS WORD 2007 140 KB]](http://www.museumladin.it/de/news.asp?news_action=300&news_image_id=1023416)
 |